

Datum: 18.02.2018

Deutschlands Damen sind Vizeeuropameister

Europameisterschaft für Herren- und für Damennationalmannschaften vom 13. bis zum 18. Februar 2018 in Kasan/Russland

Die deutschen Damen haben bei der Europameisterschaft für Herren- und für Damennationalmannschaften (13. bis 18. Februar in Kasan/Russland) die Silbermedaille gewonnen und folglich ihre zweitbeste Platzierung in der Geschichte von Titelkämpfen dieser Art erzielt. Die Auswahl des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) musste sich erst im Finale (Sonntag, 18. Februar) mit 1:3 Titelverteidiger Dänemark geschlagen geben. Damit revanchierten sich die Nordeuropäerinnen für die 1:3-Niederlage, die sie im EM-Endspiel 2012 in Amsterdam/Niederlande gegen Deutschland erlitten hatten.

„Das ist ein toller Erfolg für die Damen! Wir hatten eine Medaille erhofft. Dass es die silberne geworden ist, ist hervorragend“, zeigte sich DBV-Sportdirektor Martin Kranitz erfreut.

Fabienne Deprez (Aulnay-sous-Bois/Frankreich; Weltranglistenplatz 52) hatte die deutsche Mannschaft im Finale durch einen souveränen Zwei-Satz-Erfolg im 1. Dameneinzel über die in der Weltrangliste 21 Plätze vor ihr geführte Mia Blichfeldt (Weltranglistenplatz 31) mit 1:0 in Führung gebracht. Im anschließenden 1. Damendoppel glichen die Weltranglistendritten Kamilla Rytter Juhl/Christinna Pedersen, ihres Zeichens die amtierenden Europameisterinnen, durch einen Sieg in zwei Sätzen gegen Isabel Herttrich/Olga Konon (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) zum 1:1 aus. Im 2. Dameneinzel musste danach Luise Heim (1. BC Beuel; Weltranglistenplatz 57) eine Drei-Satz-Niederlage gegen Line Kjærsefeldt (Weltranglistenplatz 35) hinnehmen, sodass Deutschland erstmalig im Endspiel hinten lag (1:2). Den Olympiateilnehmerinnen von Rio 2016, Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath), war es nicht vergönnt, den Rückstand wettzumachen: Im vierten Match der Begegnung, dem 2. Damendoppel, verloren sie in zwei Durchgängen gegen die dänischen EM-Dritten von 2016, Maiken Fruergaard/Sara Thygesen.

Während die deutschen Damen durch einen 3:2-Erfolg im Halbfinale über Spanien ins EM-Endspiel eingezogen waren, hatten sich die Däninnen in ihrer Vorschlusstrundenpartie mit 3:1 gegen EM-Gastgeber Russland durchgesetzt.

Die deutschen Spieler durften sich in Kasan – nach ebenfalls starken Leistungen – über den Gewinn der Bronzemedaille freuen. Dank der bei der EM verzeichneten Erfolge im Herren- wie im Damenbereich qualifizierte sich der DBV bereits zum neunten Mal nacheinander mit beiden Teams für die Weltmeisterschaft für Herren- und für Damennationalmannschaften. Diese wird 2018 vom 20. bis zum 27. Mai in Bangkok/Thailand ausgetragen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER



Die einzelnen Ergebnisse:

Damen, Finale, Sonntag, 18. Februar 2018, Deutschland – Dänemark 1:3

1.DE:	Fabienne Deprez (Aulnay-sous-Bois/Frankreich)	-	Mia Blichfeldt	21:15, 21:15	1:0
1.DD:	Isabel Herttrich/Olga Konon (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim)	-	Kamilla Rytter Juhl/ Christinna Pedersen	15:21, 11:21	1:1
2.DE:	Luise Heim (1. BC Beuel)	-	Line Kjærsefeldt	21:16, 8:21, 13:21	1:2
2.DD:	Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath)	-	Maiken Fruergaard/ Sara Thygesen	19:21, 14:21	1:3
3.DE:	Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen)	-	Natalia Koch Rohde	<i>nicht mehr ausgetragen</i>	---

Die bisherigen Austragungsorte der EMWTC	
2018	Kasan (Russland)
2016	Kasan (Russland)
2014	Basel (Schweiz)
2012	Amsterdam (Niederlande)
2010	Warschau (Polen)
2008	Almere (Niederlande)
2006	Thessaloniki (Griechenland)

Die bisherigen Medaillengewinne der deutschen Mannschaften		
Jahr	Herren	Damen
2018	Bronze	Silber
2016	Bronze	Bronze
2014	Bronze	Bronze
2012	Silber	Gold
2010	Bronze	Bronze
2008	Bronze	Bronze
2006	Silber	Bronze

Alle Ergebnisse der EMWTC 2018 sind auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de sowie im Internet unter <https://bwf.tournamentsoftware.com> (Stichwort „2018 European Men's & Women's Team Championships“) erhältlich.

Auf der DBV-Homepage bzw. in den sozialen Medien des DBV finden sich zudem weitere Stimmen zu den Spielen der deutschen Mannschaften bei der EM.

*Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER

